

Günstiger Gewerberaum
selbst gemacht

Lux & Konsorten lädt ein:

Die Wem-gehört-das-hier? - Party

20. Mai 2011 ab 15:30

Ehemalige Gewürzmühle an der Gaußstraße 71

Wir – ein Zusammenschluss von Gewerbetreibenden in Altona – stehen vor einem Rätsel: Die ehemalige Gewürzmühle an der Gaußstraße steht seit Jahren leer und verfällt. Anfang des Jahres 2011 haben uns hochrangige Bezirkspolitiker in Altona das Gelände angeboten, um dort ein Zentrum für günstige Gewerberäume und Gemeinwesenprojekte zu realisieren. Alle Fraktionen reagierten zustimmend – in zwei Gesprächsrunden mit allen in der Bezirksversammlung vertretenen Parteien wurde konkret über die Sanierung und Bewirtschaftung des Areals gesprochen. Auch unsere Vorstellung von „günstig“ – maximal 5 €/qm warm – hielt man für machbar. Wir verabredeten eine gemeinsame Begehung des Geländes. Das war vor den Wahlen.

Seitdem ist die Politik abgetaucht. Während sich unsere Gesprächspartner dahinter verschanzen, dass die Bezirksregierung sich erst neu bilden muss (von Schwarzgrün zu Rotgrün), sind uns Gerüchte zu Ohren gekommen, dass die Stadt die Gewürzmühle noch im Februar verkauft hat. Es scheint also so zu laufen wie immer in Hamburg: Während die regierende SPD ankündigt, für eine „neue Planungskultur“ zu sorgen und die Bezirkspolitik leere Versprechungen ausspricht, macht man im Hinterzimmer Immobiliendeals, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind.

Nichts Genaues weiß man nicht? Diesen Zustand wollen wir ändern. Am Freitag den 20. Mai sorgen wir selbst für Planungskultur: Wir produzieren Transparenz. Wir werden das Gelände in der Gaußstraße so lange bespielen, bis sich die nötige Klarheit über die Eigentumsverhältnisse und Planungsvorhaben herausgeschält hat. So schwer kann das ja nicht sein. Genügend Leute sind wir, Musik und Getränke haben wir und ein Planungsbüro bringen wir auch gleich mit. Kommen Sie zur Wem-gehört-das-hier?-Party, schließen Sie sich an, werden Sie Teil des Konsortiums!

Zum Hintergrund: Nicht nur, aber auch Altona ist betroffen von dem, was man gemeinhin „Gentrifizierung“ nennt: Günstige Wohnungen und bezahlbare Arbeits- und Gewerberäume verschwinden aus Altona-Nord, Altona-Altstadt, Bahrenfeld und Ottensen. Um dieser Entwicklung etwas entgegen zu setzen, hat sich „Lux & Konsorten“ gegründet – ein Netzwerk von Gewerbetreibenden, das sich ganz praktisch darum kümmert, dass man sich in Altona auch in Zukunft das Arbeiten leisten kann. Das haben wir z.B. am „Electrolux“-Gebäude an der Max-Brauer-Allee zum Thema gemacht: Der ehemalige Gewerbehof, seit Jahren ein vor sich hin gammeldes Spekulationsobjekt, soll mit hochpreisigen Wohnungen bebaut werden. „Lux & Konsorten“ hat in mehreren Aktionen für die Wiederinbetriebnahme des Gebäudes als kollektiv betriebener Gewerbehof plädiert.

Kontakt: info@lux-net.de
www.lux-und-konsorten.de
oder besuche L.U.X. & Konsorten auf facebook

